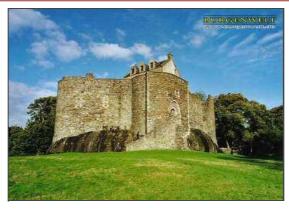


DUNSTAFFNAGE CASTLE

Weltweit | Europa | Großbritanien | Region Strathclyde | County Argyll | Dunbeg

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Unweit der eindrucksvollen Burg aus dem 13. Jahrhundert, befinden sich die Ruinen einer Kapelle. Von der Burg aus bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Ilse of Mull und die Highlands.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 56°27'16.9" N, 5°26'15.5" W

Höhe: 10 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Dunstaffnage Castle | GB-PA37 1PZ Dunbeg

Tel: +44 01631 562465



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Dunstaffnage Castle liegt cirka 5 Kilometer nördlich von Oban. Die A85 in Richtung Norden bis Dunbeg folgen.

Der Weg zur Burg ist gut ausgeschildert

Kostenlose Parkplätze einige hundert Meter vom Castle entfernt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz führt ein schöner Weg direkt am Wasser zur Burg.



Öffnungszeiten

1. April - 30. September täglich: von 9:30 - 17:30 Uhr

1. Oktober - 31. März Montag - Mittwoch & Samstag - Sonntag: von 9:30 - 16:30 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Öffnungszeiten.



Eintrittspreise

Erwachsene: 4,50 GBP Kinder: 2,70 GBP Ermäßigt: 3,60 GBP Bitte prüfen Sie hier die aktuellen <u>Eintrittspreise</u>.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen



Gastronomie auf der Burg

Cafe



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Bilder





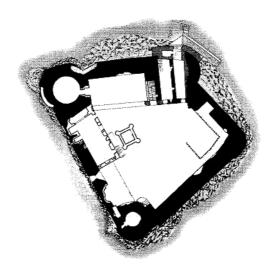






Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Grove, Doreen - Dunstaffnage Castle & Chapel, Historic Scotland | Edinburgh, 2004 (durch Autor leicht aktualisiert)

1160	König Malcom schafft die Herrschaft von Bothwell und schenkt sie der Olifard Familie.
1242	Walter Olifard verstirbt, die Ländereien fallen an Walter of Moray, der die Tochter von Walter zuvor geheiratet hatte. Moray beginnt mit der Errichtung des Great Donjon, dem ältesten Teil der Burg. Er sollte das Herzstück einer gewaltigen Anlage sein, die jedoch nie fertig gestellt wurde. Ferner errichtet er noch den durch eine Schildmauer verbundenen Gefängnisturm. Die Fundamente der weiteren Gebäude wurden ebenfalls errichtet, dann behinderten den weiteren Bau entweder fehlende Geldmittel oder die einfallenden Engländer. Die Fundamente können heute noch vor der Burg besichtigt werden und geben eine Vorstellung, wie riesig die fertige Anlage gewesen wäre.
1296	Beginn der Unabhängigkeitskriege mit England. Einfall der Armee Edwards I. Bothwell wird belagert und von den Engländern besetzt.
1298	Die Schotten belagern die Burg 14 Monate und erstürmen sie schließlich.
1301	Wohl bekannteste Belagerung: Ein Englisches Herr Edwards I. (The Longshanks) belagert Bothwell mit 6.800 Mann. Nach einem Monat erobern die Engländer die Burg mittels eines gewaltigen Belagerungturms, für den zuvor eine Straße errichtet werden musste.
1337	Die Schotten erobern die Burg von den Engländern zurück. Im Anschluss reißen sie die gesamte westliche Seite des Bergfriedes ein, damit die Burg nicht noch einmal von den Engländern zur Sicherung von Eroberungen benutzt werden kann.
1362	Joanna Moray, die Erbin der Burg heiratet Archibald "the Grimm" Douglas (der 3. Earl of Douglas / den sog. "black" Douglas) Sein Spitzname resultiert aus seinem Engagement gegen die Engländer. Dieser übernimmt die Burg und baut sie teilweise wieder auf. Der "Great Donjon" wird in reduziertem Umfang wieder aufgebaut, die fehlende Westhälfte wird durch eine gerade Mauer ersetzt. Es wird eine große Halle und einige weitere Nebengebäude errichtet. Die Baumaßnahmen ziehen sich bin in das 15. Jahrhundert hin. Die Privatresidenz des Earls wird im neu errichteten Nordostturm eingerichtet, welcher durch eine eigene Zugbrücke gesichert ist. Weitere Wohnräume wurden auch im runden Südostturm eingerichtet.
1369	Archibald wird Lord von Galloway und Threave Castle in Kirkcudbrightshire wird sein Zweitsitz.
1400	Archibald the Grimm Douglas stribt auf Threave Castle, seiner Inselfestung, der Leichnahm wird zurück nach Bothwell gebracht und dort beerdigt.
1455	Der Black Douglas Clan wurde von James II. entmachtet. In der Folgezeit wechselt Bothwell einige Male den Besitzer.
1492	Die Burg wird vom den "Red" Douglas, einer Splitterfamilie des Douglas Clans erworben, die Burg verliert ihre militärische Bedeutung und wird aufgegeben.
1693	Die Burg ist eine verfallene Ruine.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Dargie, Richard - Scottish Castles and Fortifications | Thatcham, Berks, 2004 Grove, Doreen - Dunstaffnage Castle & Chapel, Historic Scotland | Edinburgh, 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.historic-scotland.gov.uk
Webseite der Historic Scotland mit Informationen zum Dunstaffnage Castle

<u>zurück nach oben</u> | <u>zurück zur letzten besuchten Seite</u>

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.03.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015







